Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **78 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geben worden. Verurteilt wurden die häufige Verhängung der Todesstrafe, die Folterung von Gefangenen sowie unmenschliche und erniedrigende Strafen für Verurteilte usw. Wie bar jeder Menschenliebe islamische Amtsträger sein können, belegt auch eine kürzlich bekanntgewordene Verunglimpfung des Musikunterrichtes durch den ranghöchsten Ajatollah Khamenei in einem Fatwa genannten Gutachten. Die Folgen dieser autoritären Meinungs-äussserung waren verheerend. Zahlreiche Schulen und Kulturinstitute verboten daraufhin den Musikunterricht; Klavier- und Geigenlehrer wurden entlassen, ein Kammerorchester aufgelöst...

Adolf Bossart

Weltfrauenkonferenz

Kein Nord-Süd-Konflikt

Berichte "Frauen des Südens sehen vieles anders" zeichnen ein falsches Bild. Nur die Frauen gewisser offizieller Regierungsdelegationen des Südens (sie wurden von ihren konservativen oder gar funda-mentalistischen Regierungen sorgfältig ausgewählt!) halten das Selbstbestimmungsrecht der Frauen im Bereich von Sexualität und Mutterschaft für unwichtig. Unter den Frauen der Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) herrscht im Norden wie im Süden weitgehend Einigkeit, dass es sich dabei um Fragen von zentraler Bedeutung handelt. Über 700 Vertreterinnen von Frauenorganisationen aus der ganzen Welt (bei rund 1000 Teilnehmerinnen) haben an der Vorbereitungskonferenz in New York eine entsprechende Resolution unterzeichnet. Sie fordern freien Zugang zu allen Methoden der Geburtenregelung, einschliesslich der freiwilligen Sterilisation und des legalen Schwangerschaftsabbruchs. Wenn die Landwirtschaftsministerin aus Gambia behauptet, Abtreibung sei in ihrem Land kein Thema, dann irrt sie sich: Eine Studie aus dem Jahr 1988 wies eine hohe (illegale) Abtreibungsrate aus. Gemäss dem Uno-Bevöl-kerungsbericht von 1995 verzeichnete Gambia immer noch eine der höchsten Sterblichkeitsraten für Säuglinge und Frauen im gebärfähigen Alter. Nur 7 Prozent der Frauen benützen moderne Verhütungsmittel. In vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ist illegale Abtreibung eine der häufigsten Todesursachen bei Frauen zwischen 15 und 45 Jahren.

Anne-Marie Rey (SVSS)

Veranstaltungen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. "Storchen" (1. Stock) (Schifflände), Basel
Jeden 2. Dienstag im Monat Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Do. 14. Dezember ab 17.00h
Lichterfest
im Restaurant Viertelkreis Grundeldingerstr. 505, Basel Tram 16, Bus 36)

So. 7. Januar 96 ab 14.00h
Sonnwendfeier
im Volkshaus (Unionssaal), beim Claraplatz, gemeinsam mit der Freidenker-Union

FVS
Grosser Vorstand

Ordentliche Jahresversammlung
Sa.,2. Dezember 95 10.30 Uhr
Bahnhofbuffet Olten
Die Vorstandsmitglieder sind separat eingeladen worden

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat
20.00 Uhr Abendhock
im Restaurant "Stänzler"
Erasmusplatz (Bus 33), Basel

So. 7. Januar 96 ab 14.00h
Sonnwendfeier
im Volkshaus (Unionssaal), beim Claraplatz, gemeinsam mit der Freidenker-Union

Bern

Haben Sie sich schon angemeldet für die **Sonnwendfeier**?
Sonntag, 10. Dezember 95
im Bahnhofbuffet Bern, Details siehe persönliche Einladung

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. "Falken, Schaffhausen

St. Gallen

Mittwoch, 10. Januar 1996
Freie Zusammenkunft ab 15.00h
Restaurant Dufour, St. Gallen

Winterthur

Jeden 1. Mittwoch des Monats ab 20.00 Uhr Freie Zusammenkunft im Restaurant "Casino", Stadthausstr. 119, Winterthur

Sonntag, 3. Dezember 95
Liechterfäscht
Restaurant "Casino"
siehe Sektionsversand

Zürich

Di. 12. Dez. 95, 14.30h
Freie Zusammenkunft
Stimmbeteiligung/-abstinenz
Referent: Viktor Ackermann
Restaurant "Cooperativo"
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich

Sonntag, 10. Dezember 95
Sonnenwendfeier
Rest. Mühlehalde in Höngg
gemäss Einladung